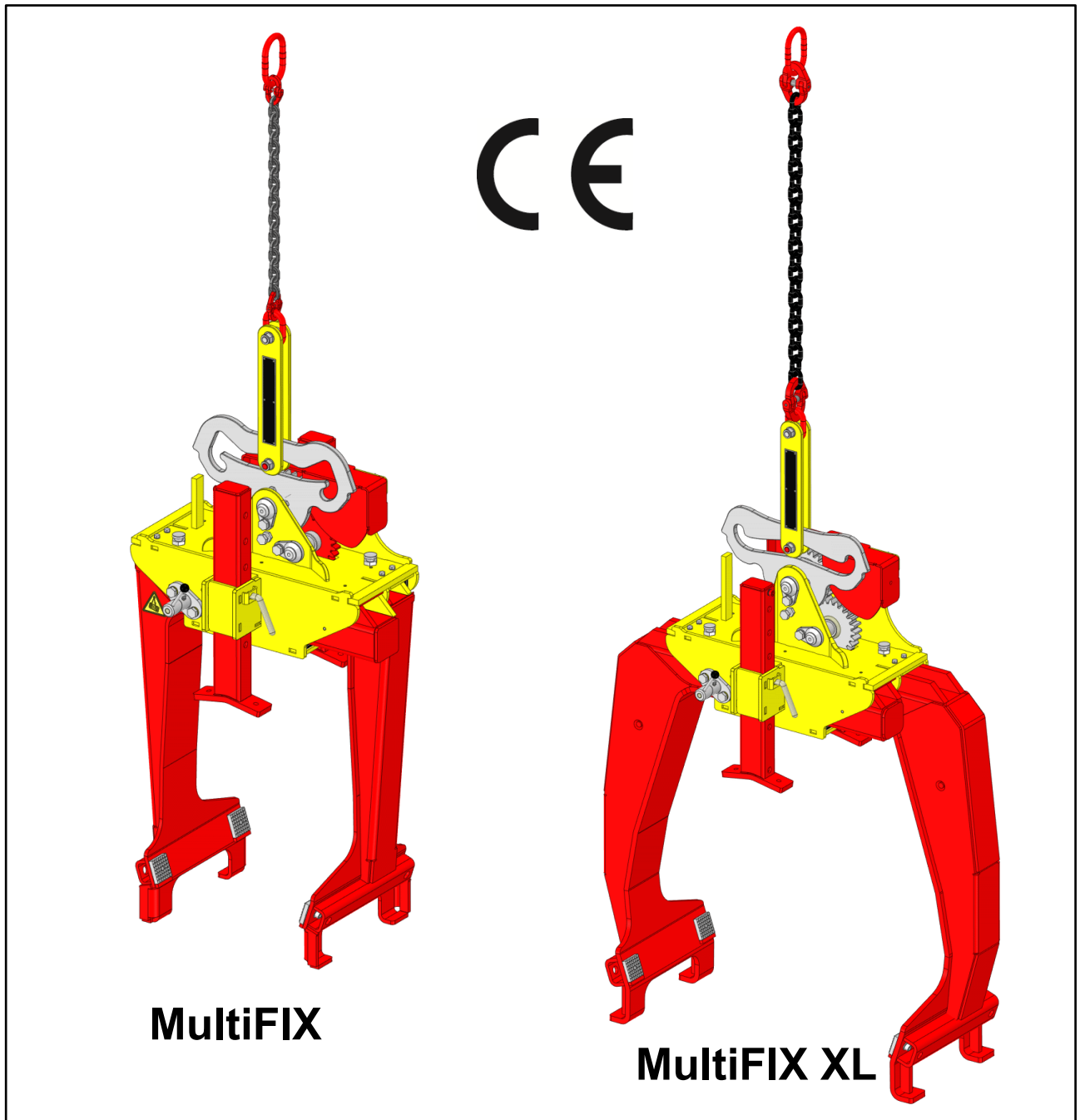


Original-Betriebsanleitung

MultiFIX



MultiFIX

MultiFIX XL

Schmölz MultiFIX & Baugeräte GmbH
Gewerbestraße 9
87675 Stötten am Auerberg
Germany

Tel.: +49 (0) 8349 9720
Fax: +49 (0) 8349 9721
E-Mail: mail@schachtfix.info
Web: www.schachtfix.info

Ausgabe: 06/2023
Version: V 1.5

Der Nachdruck dieser Anleitung, auch auszugsweise, gleichgültig in welcher Form, ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers verboten.

Vorwort

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung sehr genau vor der ersten Inbetriebnahme.
Sie vermeiden damit eine falsche Handhabung des Gerätes.

Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

Die Betriebsanleitung beschreibt den richtigen Umgang mit dem **MultiFIX** und dem **MultiFIX XL** im täglichen Einsatz und Transport. Sie gehört deshalb in das Dokumentenfach der Baggerkabine.

Das Handbuch enthält auch die für den Betreiber vorgeschriebenen jährlichen Prüfungen nach BetrSichV, die sowohl das Sicherheitsniveau hoch halten als auch den Wiederverkaufswert der Maschine steigern.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
1 Sicherheit.....	5
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
1.2 Vorhersehbarer Fehlgebrauch.....	6
1.3 Sicherheitshinweise	6
1.3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	6
1.3.2 Gefahrenbereich.....	7
1.3.3 Sicherheitshinweise zum Betrieb	7
1.3.4 Sicherheit bei Wartungsarbeiten	8
1.3.5 Sicherheit im Mietbetrieb (nur B2B)	8
1.4 Dies zu lesen schützt Leben!.....	9
2 Ersatzteil-Bestellungen.....	10
3 Transport und Lagerung.....	11
4 Inbetriebnahme und Normalbetrieb.....	12
4.1 Hebezeug kennenlernen.....	12
4.1.1 Hauptkomponenten MultiFIX und MultiFIX XL.....	12
4.2 Inbetriebnahme MultiFIX und MultiFIX XL	13
4.3 Typische Arbeiten mit dem MultiFIX	17
4.3.1 Betriebszustände.....	17
4.3.2 MultiFIX am Rohr ansetzen.....	19
4.3.3 Rohr anheben.....	20
4.4 Sicheres Verhalten für eine sichere Bedienung	21
5 Wartung und Instandhaltung während des Betriebs	22
5.1 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise	22
5.2 Greiferplatten	23
5.3 Störungen und Beheben von Störungen.....	24
5.4 Reinigung.....	24
5.5 Schweißnahtprüfung	24
5.6 Anforderung Schmiermittel, Fett usw.	24
5.7 Schmierplan	25
6 Außerbetriebnahme	26
6.1 Längere Außerbetriebnahme	26

6.2 Entsorgung	26
7 Wiederkehrende Prüfung nach BetrSichV	27
7.1 Gehäuse	27
7.2 Rohrramsatz	28
8 Technische Details.....	29
8.1 MultiFIX.....	29
8.2 Typenschilder MultiFIX.....	29
8.3 Typenschilder MultiFIX XL.....	29
9 Ersatzteile	30
9.1 Ersatzteil-Bestellungen!	30
9.2 Warnhinweise	31
9.3 Ersatzteil Listen	33
9.3.1 MultiFIX	33
9.3.2 MultiFIX XL.....	35
9.4 EG-Konformitätserklärung / declaration of EG-confirmity	37
9.5 Übergabe-Erklärung / commissioning checklist	38

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der **MultiFIX** und **MultiFIX XL** wurde ausschließlich als Anbauwerkzeug für den Einsatz im gewerblichen Bereich konzipiert.

Der **MultiFIX** und **MultiFIX XL**, nachfolgend als Anbauwerkzeug bezeichnet, ist ausschließlich zum Heben, Versetzen, Absenken und Einschieben von Rohren bestimmt.

Die Umgebungstemperatur für den Betrieb des Anbauwerkzeugs darf nicht unter 0°C und nicht über 45°C liegen.

Als Trägergerät dürfen nur Hydraulikbagger verwendet werden die der CE Maschinenrichtlinie entsprechen.

Unsere Anbaugeräte dürfen nur von Profis bedient werden (B2B=Business-to-Business)

Das Trägergerät muss den in den technischen Daten aufgeführten Betriebsparameter (u.a. Betriebsdruck Baggergröße, Wechselsystem) entsprechen. Dies ist vom Betreiber zu prüfen. Bei Abweichungen darf das Anbaugerät nicht mit diesem Trägergerät betrieben werden.

Die Maximale Nutzlast ist abhängig vom eingesetzten Typ

MultiFIX

Rohr Typ	Grösse	Rohr Aussen Ø		Nutzlast
		Minimal	Maximal	
Beton, Steinzeug, Kunststoff	DN 300 bis DN 800	420 mm	1010 mm	maximal 2500 kg

MultiFIX XL

Rohr Typ	Grösse	Rohr Aussen Ø		Nutzlast
		Minimal	Maximal	
Beton, Steinzeug, Kunststoff	DN 600 bis DN 1000	720 mm	1250 mm	maximal 3500 kg

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

1.2 Vorhersehbarer Fehlgebrauch



Der MultiFIX ist nicht zum Heben oder Ziehen von festsitzenden Rohren geeignet.

Der MultiFIX darf nicht zum Einziehen von Rohren verwendet werden.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Funktionsstörungen, die auf nicht bestimmungsgemäße Verwendung und fehlende oder unsachgemäße UVV zurückzuführen sind!

1.3 Sicherheitshinweise

Vor Arbeitsbeginn haben sich die Benutzer und der Maschinenführer mit allen Betätigungselementen und mit deren Funktionen vertraut zu machen. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!



Das Warnzeichen macht auf Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung aufmerksam.

Die Nichtbeachtung kann eine Gefahr für Leib und Leben von Personen bedeuten, sowie die Beschädigung oder Zerstörung von Material zur Folge haben.

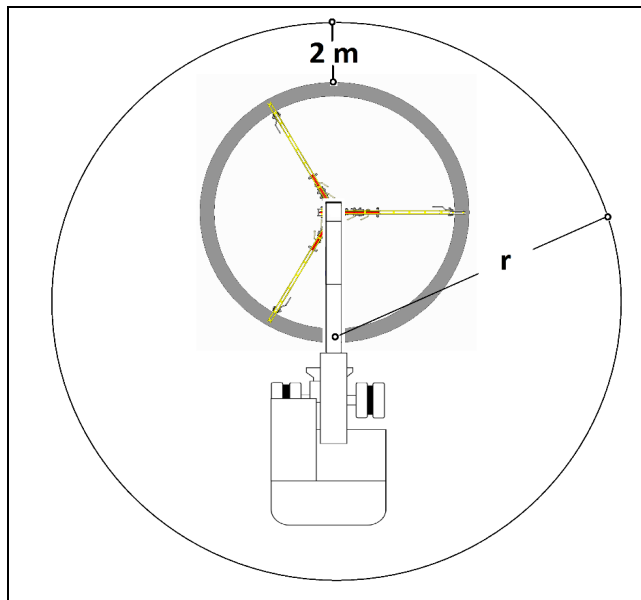
1.3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften!
- Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!
- Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege sind die jeweiligen Bestimmungen (StVO) zu beachten!
- Der Aufenthalt im Arbeitsbereich, sowie dem Dreh- und Schwenkbereich ist grundsätzlich verboten!
- Sichern Sie vor Arbeitsbeginn den Arbeitsbereich entsprechend ab!

1.3.2 Gefahrenbereich

Der Gefahrenbereich (r) kennzeichnet den Bereich, in dem bei Betrieb des Hydraulikbaggers der Aufenthalt strengstens verboten ist! Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren Verletzungen und Schäden kommen.

Der Gefahrenbereich (r) ist die Umgebung des Trägergeräts, in der Personen durch arbeitsbedingte Bewegungen des Gerätes, oder durch ausschwingende, herabfallende Last oder Arbeitseinrichtungen erreicht werden können.



Der Gefahrenbereich ist ein Bereich von mindestens 4 m um das Anbauwerkzeug.



Stellen Sie sicher dass sich keine unbefugten Personen im Gefahrenbereich (r) aufhalten!

1.3.3 Sicherheitshinweise zum Betrieb



Der Aufenthalt von Personen unter schwebender Last sowie im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten!

Lassen Sie es niemals zu, dass eine Person das Anbauwerkzeug mit der Hand führt! **Verletzungsgefahr!**



Beachten Sie die an den Gefahrenstellen und Maschinen angebrachten Hinweisschilder und Kennzeichnungen!

- Beim Einsatz des Gerätes hat der Bediener darauf zu achten, Gefährdungen anderer auszuschließen! (Wir empfehlen den Einsatz von Videotechnik für Rundumblick und für vom Fahrerhaus nicht einsehbare Bereiche.)
- Vor dem Anfahren und vor Inbetriebnahme ist der Gefahrenbereich zu kontrollieren!



Vermeiden Sie beim Schwenken unnötige und ruckartige Bewegungen!

Fahren Sie langsam und vorausschauend!



An fremdkraftbetätigten (z.B. hydraulisch bewegten Teilen) befinden sich Quetsch- und Scherstellen! Bitte beachten Sie die an den Gefahrenstellen angebrachten Hinweisschilder nach DIN 4844!

1.3.4 Sicherheit bei Wartungsarbeiten

- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen sind grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehenden Teilen vorzunehmen (Nachlauf beachten)!
- Bei Wartungsarbeiten am angehobenen Gerät stets eine Sicherung durch geeignete Abstützelemente (z.B. Bock) vornehmen!
- Durch den Abbau von Schutzeinrichtungen während Wartungsarbeiten besteht erhöhte Unfallgefahr! Damit die Schutzeinrichtungen ihre Funktion erfüllen können, müssen sie nach der Wartung wieder ordnungsgemäß befestigt werden.
- Öle und Fette sind ordnungsgemäß und umweltgerecht zu entsorgen!
- Muttern und Schrauben nach **10 Betriebsstunden** auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen!
- Vor Wiederinbetriebnahme der Maschine muss diese auf verschlissene, korrodierte und vorformte Teile überprüft werden! Diese sind zu ersetzen, ansonsten besteht die Gefahr durch unzureichende mechanische Festigkeit. Die Zahnung aller Prätzen ist auf Abnutzung zu prüfen. Anschließend ist ein Funktionstest ohne Last mit Öffnen und Schließen durchzuführen
- Bitte beachten Sie, dass zu Saisonabschluss sowie nach Überlast-Situationen, Schlägen etc. die Schweißnähte visuell auf Risse geprüft werden müssen.
Die Rissprüfung erspart größere Reparaturen und vermeidet Unfälle.
- Alle nicht in der Betriebsanleitung geschilderten Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur in der Fachwerkstatt durchgeführt werden, ansonsten kann keine Gewährleistung übernommen werden!
- Bei Gebrauch von Ersatzteilen ist darauf zu achten, dass nur Originalersatzteile der **Firma Schmölz MultiFIX und Baugeräte GmbH** verwendet werden, ansonsten verlieren Sie Ihren Garantieanspruch!

1.3.5 Sicherheit im Mietbetrieb (nur B2B)

Unsere Anbaugeräte dürfen nur von Profis bedient werden (B2B=Business-to-Business)

Nur der Maschinenbetreiber und eingewiesene, aufmerksame Bediener kann die erforderliche Sicherheit gewährleisten!

Vor jeder Maschinenübergabe ist die Übergabeerklärung komplett auszufüllen (archivieren in Ordner) zum Nachweis der Übergabe. Eine Übergabe ohne nachgewiesene Einweisung kann von der Berufsgenossenschaft als fahrlässiger Betrieb eingestuft werden!

1.4 Dies zu lesen schützt Leben!



Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch vom Hersteller vorgeschriebene nachfolgende Punkte:

- Übergabe mit Ersteinweisung
- Einhaltung der Sicherheitshinweise und Vorschriften
- Beachtung der Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Das Anbauwerkzeug darf nur von Personen genutzt bzw. gewartet werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Wartungsarbeiten sind in diesem Dokument beschrieben, Instandsetzungsarbeiten sind nur durch den Hersteller erlaubt!

Eigenmächtige Veränderungen am Anbauwerkzeug schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Die einschlägigen und länderspezifischen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Hersteller, Händler, Besitzer und Bediener haben alle eine Verantwortung für die Sicherheit.

Beachten Sie, dass das Leben des Benutzers und anderer Personen von der korrekten und sicherheitsbewussten Bedienung abhängig sein kann.

Die Qualifikation der Bediener sollte mindestens der eines erfahrenden Baggerfahrers oder Maschinisten sein.

Jährliche Wartungs- und Sicherheitskontrollarbeiten dürfen nur von Sachkundigen oder vom Hersteller ausgeführt werden

2 Ersatzteil-Bestellungen



Bei Gebrauch von Ersatzteilen ist darauf zu achten, dass nur Original-Ersatzteile der Schmölz SchachtFIX und Baugeräte GmbH verwendet werden, ansonsten verliert das Anbaugerät die Zulassung.

Der Hersteller übernimmt auch keine Haftung für Schäden, die durch den Einbau von nicht Original Ersatzteilen entstehen.

Es ist anzugeben: Ersatz

- Geräte- und Typen-Nummer (auf Typenschild) ebenso helfen Fotos der auszutauschenden Teile.
- Versandart: Paketdienst, Spedition. Deutliche und genaue Anschrift, wohin die Sendung gehen soll. Postleitzahl angeben
- Anfrage auch unter folgender E-Mail-Adresse möglich: vertrieb@schachtfix.info oder per Telefon +49 (0) 8349 9720
- Bei Verlust kann die aktuelle Version der Betriebsanleitung auch per E-Mail angefordert werden
- Bei Verlust der Bedienungsanleitung ist eine aktuelle Ausgabe per E-Mail-Anfrage erhältlich oder sie kontaktieren uns telefonisch.

3 Transport und Lagerung

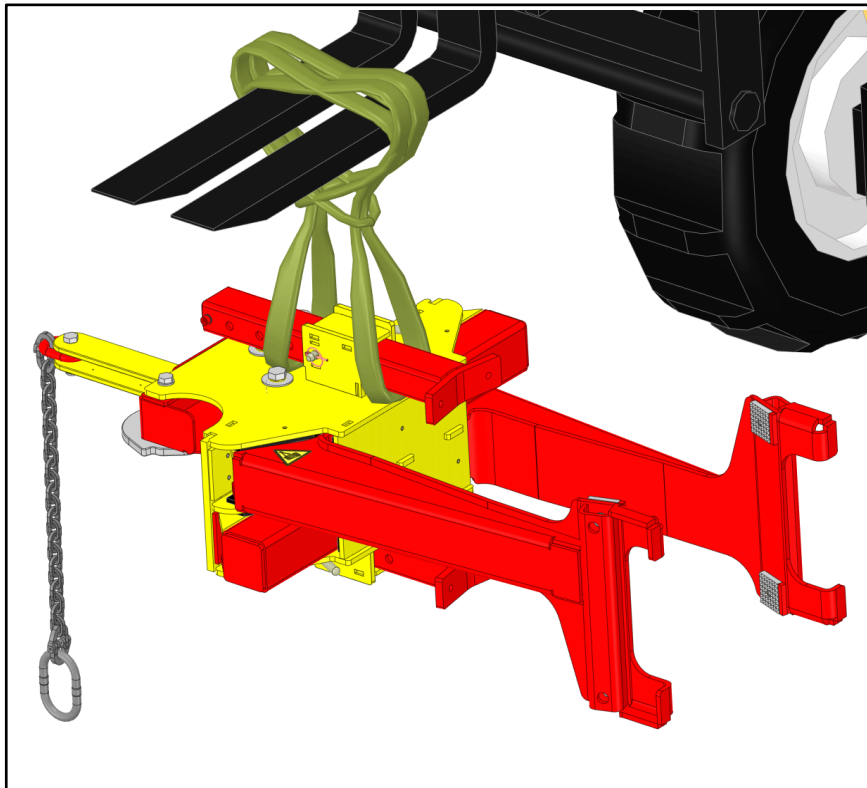


Transportieren Sie das Anbaugerät niemals stehend!
Es besteht die Gefahr, dass das Anbaugerät umfällt oder kippt!



Lebensgefahr!
Stellen Sie das Anbaugerät niemals ungesichert stehend ab. Es besteht die Gefahr, dass das Anbaugerät umfällt oder kippt!
Lebensgefahr!

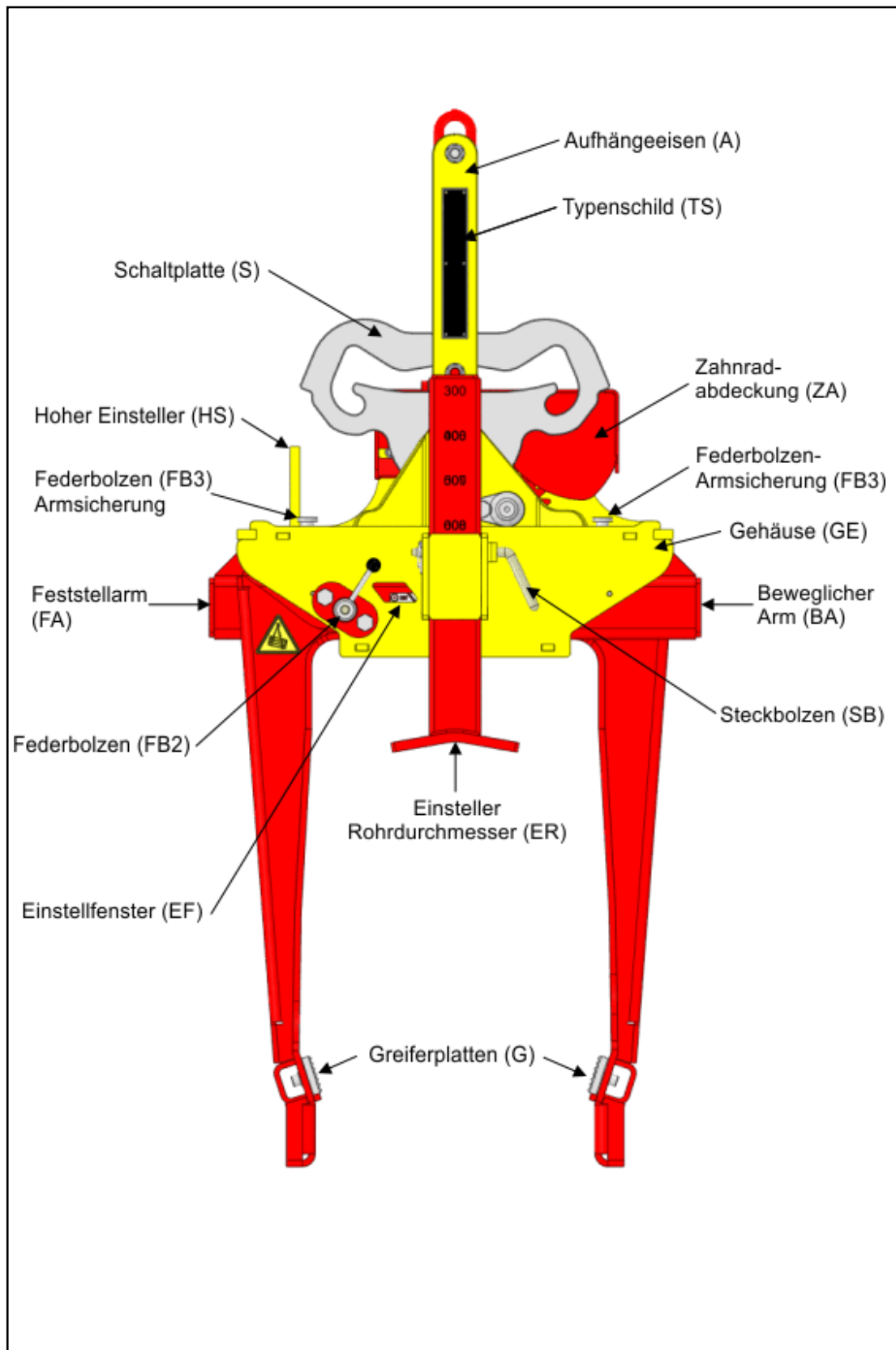
- Wenn das Anbaugerät vom Trägergerät getrennt wird, muss es auf einem ebenen, festen Untergrund abgelegt werden.
- Beim Transport mit einem Gabelstapler ist darauf zu achten, dass das Anbaugerät sicher auf dem Transportmittel liegt (u.a. Kippsicherheit). Heben Sie das Anbaugerät nur so weit an, wie es für den Transport unbedingt notwendig ist.
- Am einfachsten und sichersten wird das Anbaugerät mit einer Schlinge die am Einsteller-Rohrdurchmesser (ER) angeschlagen wird, transportiert.



4 Inbetriebnahme und Normalbetrieb

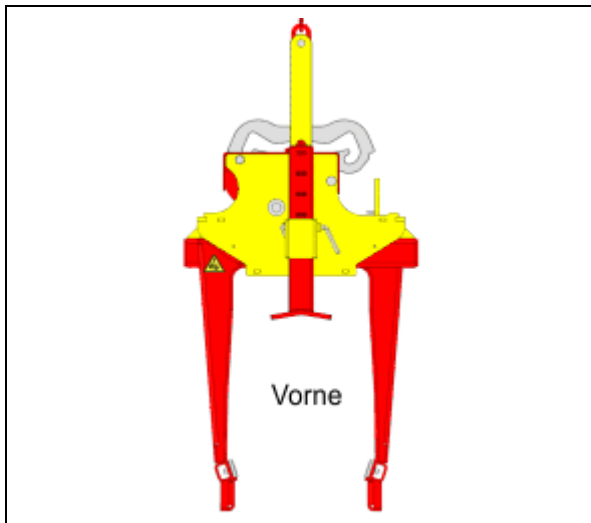
4.1 Hebezeug kennenlernen

4.1.1 Hauptkomponenten MultiFIX und MultiFIX XL



4.2 Inbetriebnahme MultiFIX und MultiFIX XL

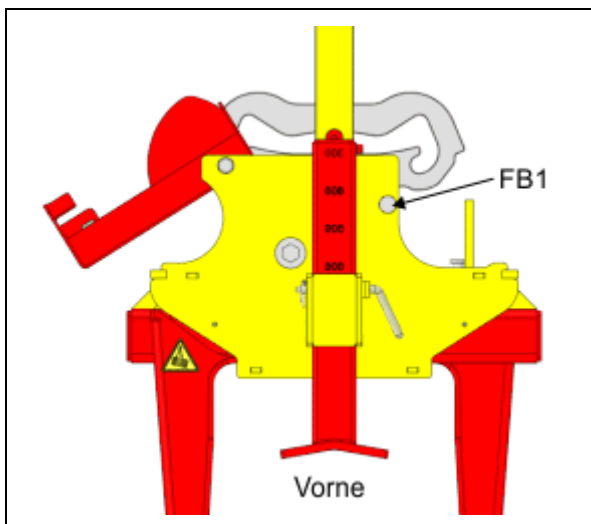
Beim Einsatz des MultiFIX und MultiFIX ist zuerst die Einstellung auf den entsprechenden Rohrdurchmesser (z.B. DN 600) vorzunehmen. **Bei jedem Wechsel des Rohrdurchmessers ist die Einstellung mit den nachfolgenden Schritten 1 - 6 erneut durchzuführen**



1.

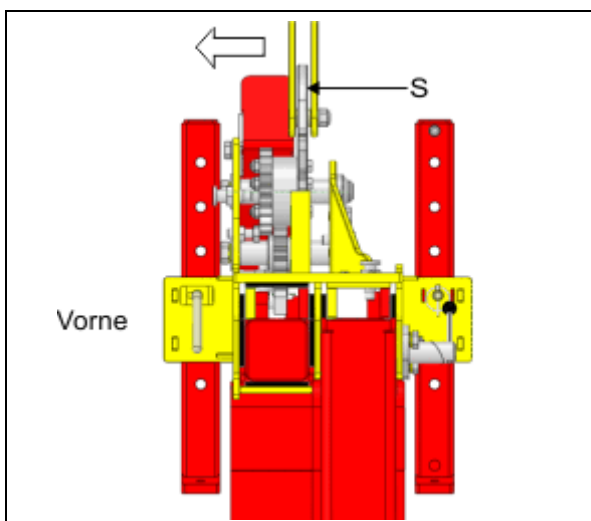
MultiFIX auf dem Boden abstellen und Schaltplatte „S“ waagrecht drehen.

Greiferplatte „G“ auf Verschmutzung kontrollieren und ggf. säubern!



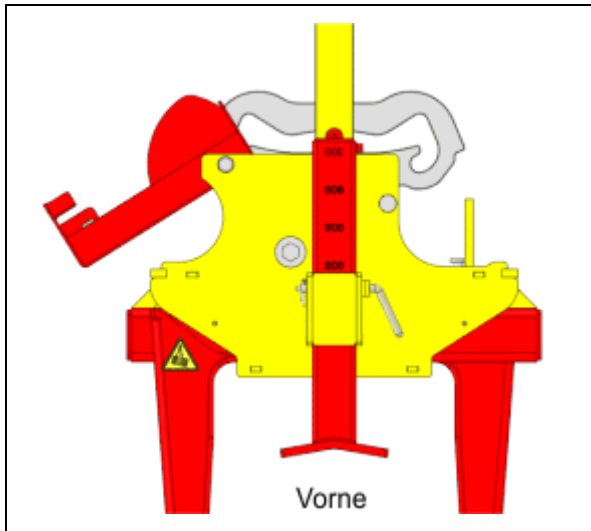
2.

Abdeckung für das Zahnrad über den Federbolzen „FB1“ entriegeln und nach links aufklappen.



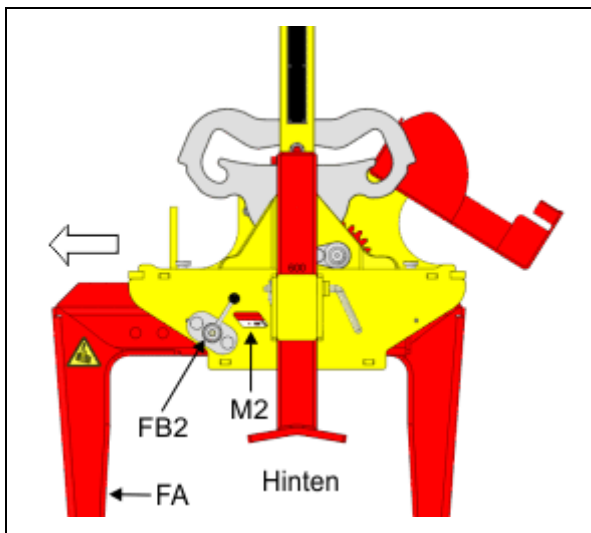
3.

Schaltplatte „S“ nach vorne bis zum Anschlag ziehen Zahnräder entkoppeln und MultiFIX anheben



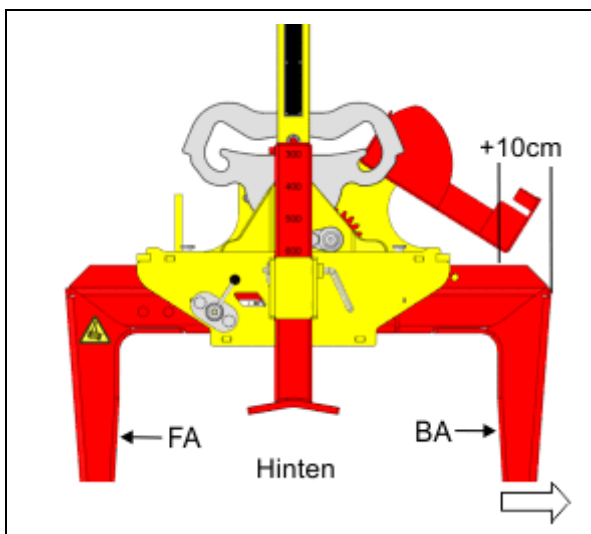
4.

Beide Einsteller Rohrdurchmesser „ER“ mit Steckbolzen „SB“ auf Maß 1 „M1“ 600 stecken, z.B. für Betonrohr DN 600.



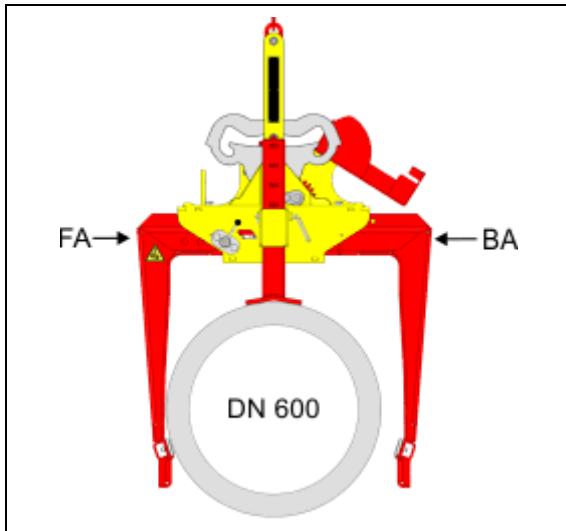
5.

Feststellarm „FA“ über Federbolzen „FB2“ hinten auf Maß 2 „M2“ 600 stellen, z.B. für Betonrohr DN 600.



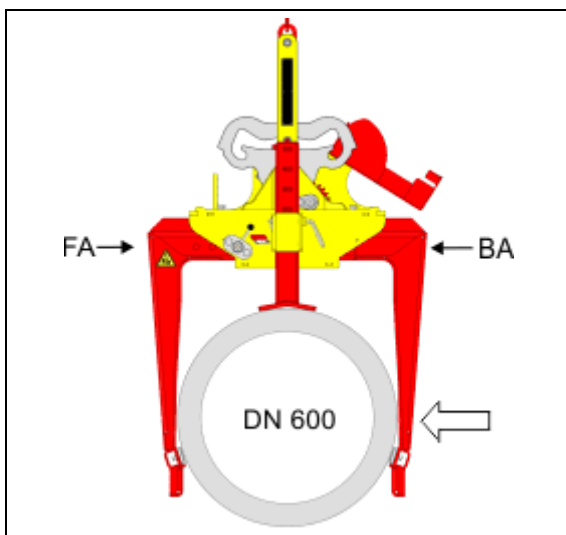
6.

Beweglichen Arm „BA“ ca. 8 cm mehr als Maß 2 „M2“ ausziehen, z.B. für Betonrohr DN 600.



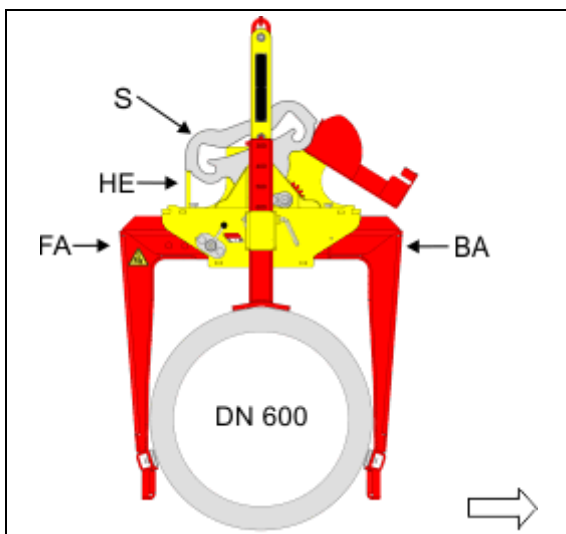
7.

MultiFIX auf das Rohr heben, dass der Feststellarm „FA“ am Rohr anliegt!



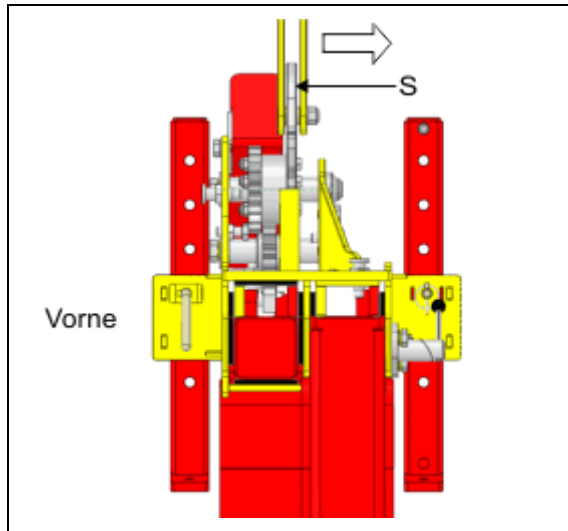
8.

Beweglichen Arm „BA“ an das Rohr schieben!



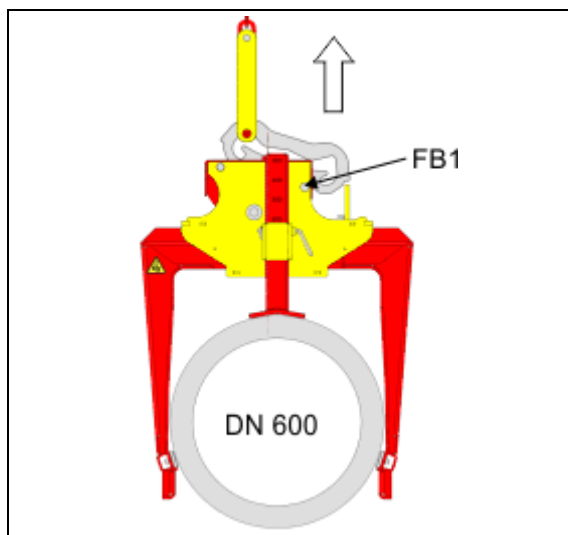
9.

Schaltplatte „S“ auf Hohen Einsteller (HE) drehen!



10.

Schaltplatte „S“ nach hinten ins Zahnrad einrasten. Ggf. Schaltplatte „S“ so weit drehen, bis Verzahnung ineinandergreift.



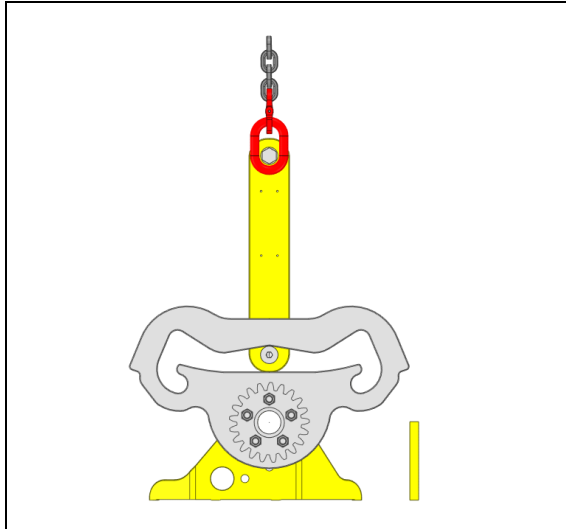
11.

Abdeckung für das Zahnrad schließen und in den Federbolzen „FB1“ einrasten.
MultiFIX mit Rohr langsam und gleichmäßig anheben!

4.3 Typische Arbeiten mit dem MultiFIX

4.3.1 Betriebszustände

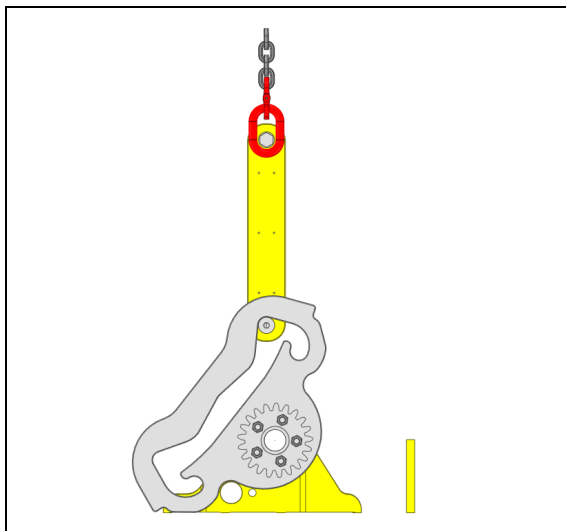
Nach Bedarf muss das Aufhängeeisen in der Schaltplatte in eine der nachfolgenden fünf Positionen gebracht werden



1.

Position „Waagrechter Transport“

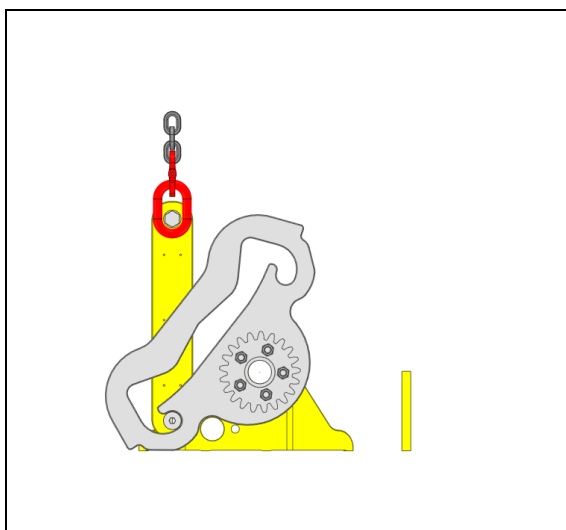
In dieser Stellung kann der MultiFIX waagrecht ohne Last transportiert werden.



2.

Position „Lösen“

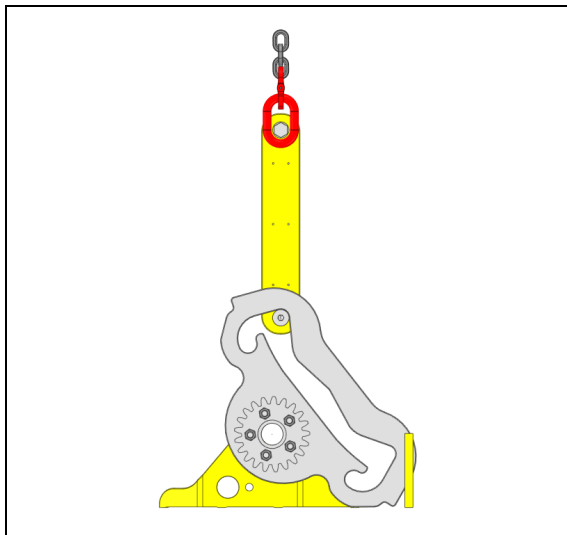
In diese Stellung wird der MultiFIX auf das Rohr gesetzt und vom Rohr entfernt.



3.

Position „Umschalten zum Heben“

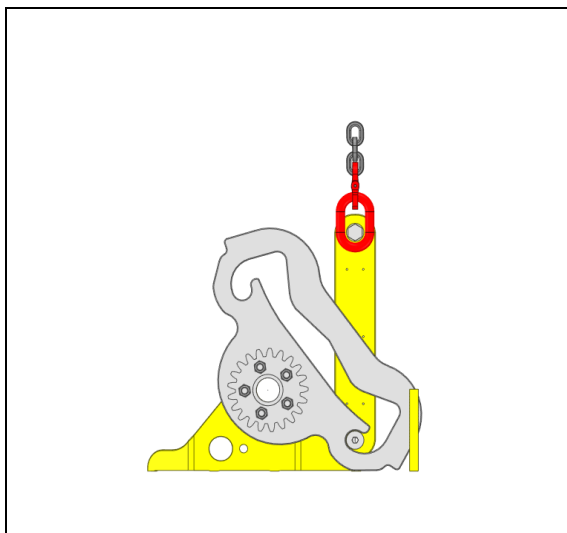
In diese Stellung muss das Aufhängeeisen gebracht werden um den MultiFIX zu schließen.



4.

Position „Last heben“

In dieser Stellung werden die Rohre angehoben, transportiert und abgesenkt.



5.

„Position „Umschalten zum Lösen“

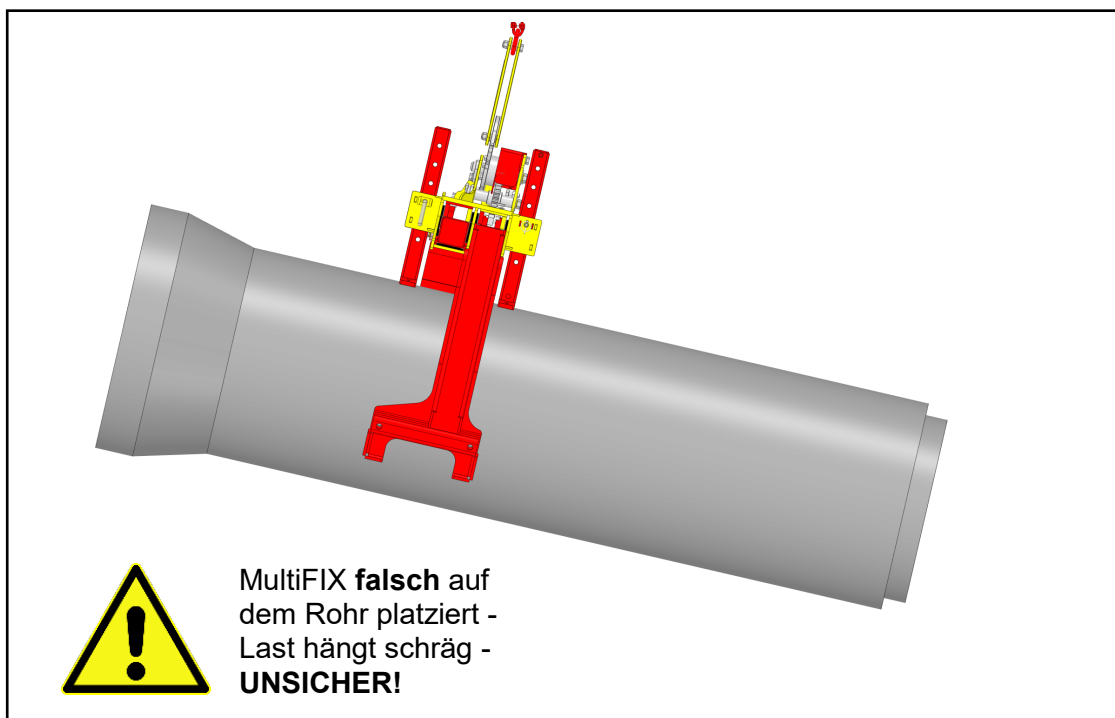
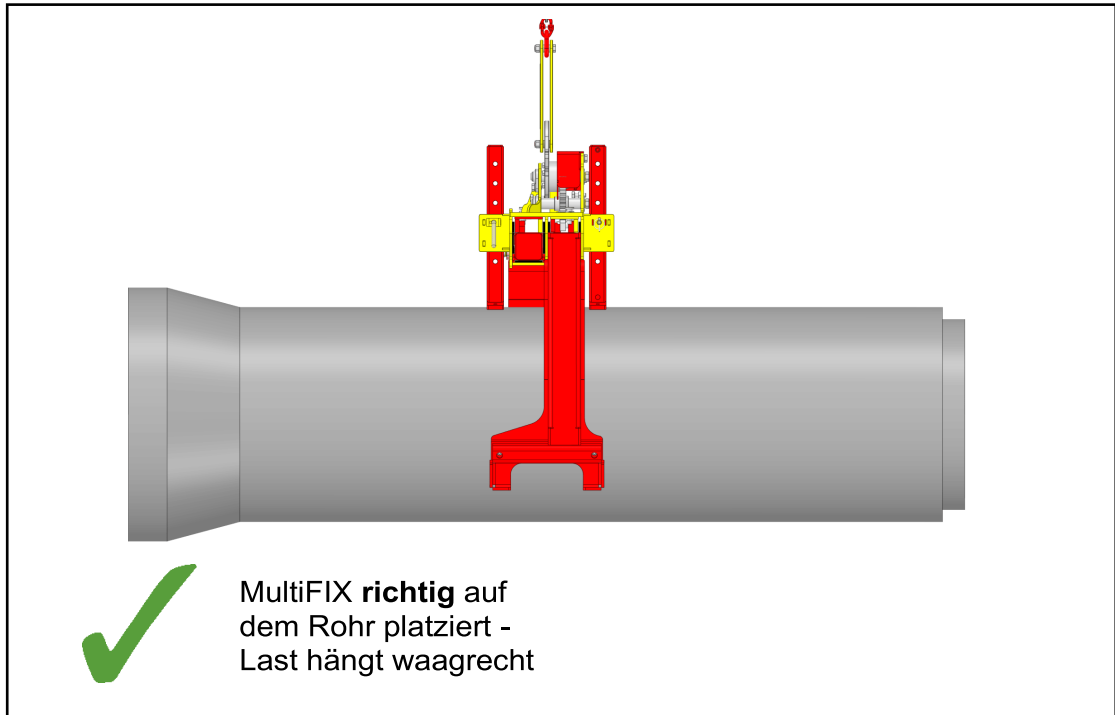
In diese Stellung muss das Aufhängeeisen gebracht werden, um den MultiFIX zu lösen

4.3.2 MultiFIX am Rohr ansetzen

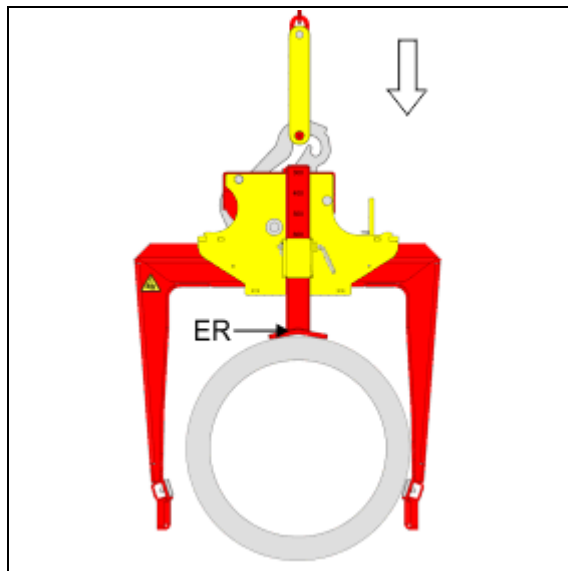


Vor dem Anheben ist das zu hebende Rohr einer Sichtprüfung zu unterziehen. Das Heben vorgeschädigter Rohre ist strengstens untersagt. Ein sicheres Heben ist nicht garantiert. Bruchgefahr!

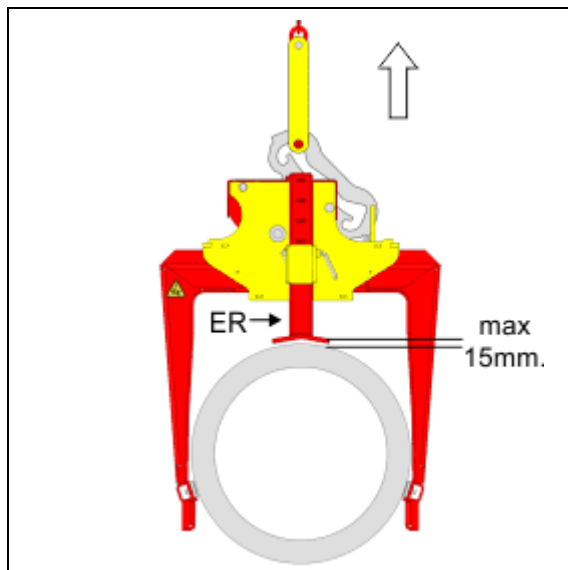
Plazieren Sie den MultiFIX mit beiden Einsteller-Rohrdurchmesser (ER) **mittig auf dem Rohr, dass ein waagrechtes Anheben gewährleistet ist.**



4.3.3 Rohr anheben



MultiFIX langsam absenken und mittig auf dem Rohr platzieren

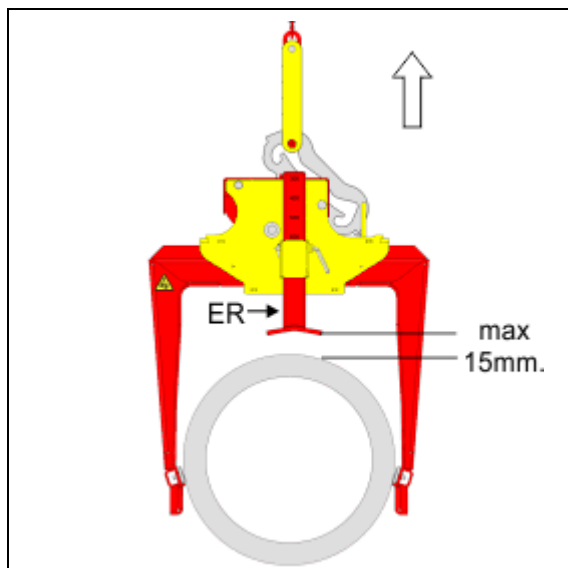


Anschließend das Aufhängeeisen in der Schaltplatte in die Position „Last heben“ bringen. Langsam und gleichmäßig anheben.

Der MultiFIX greift das Rohr. Das Rohr wird gehoben



Richtige Position bei schwebender Last - max. 15 mm Luft zwischen Unterkante Einsteller Rohrdurchmesser (ER) und Rohr.



Falsche Position bei schwebender Last - Abstand zwischen Unterkante Einsteller Rohrdurchmesser (ER) und dem Rohr ist zu groß -

UNSICHER!

4.4 Sicheres Verhalten für eine sichere Bedienung

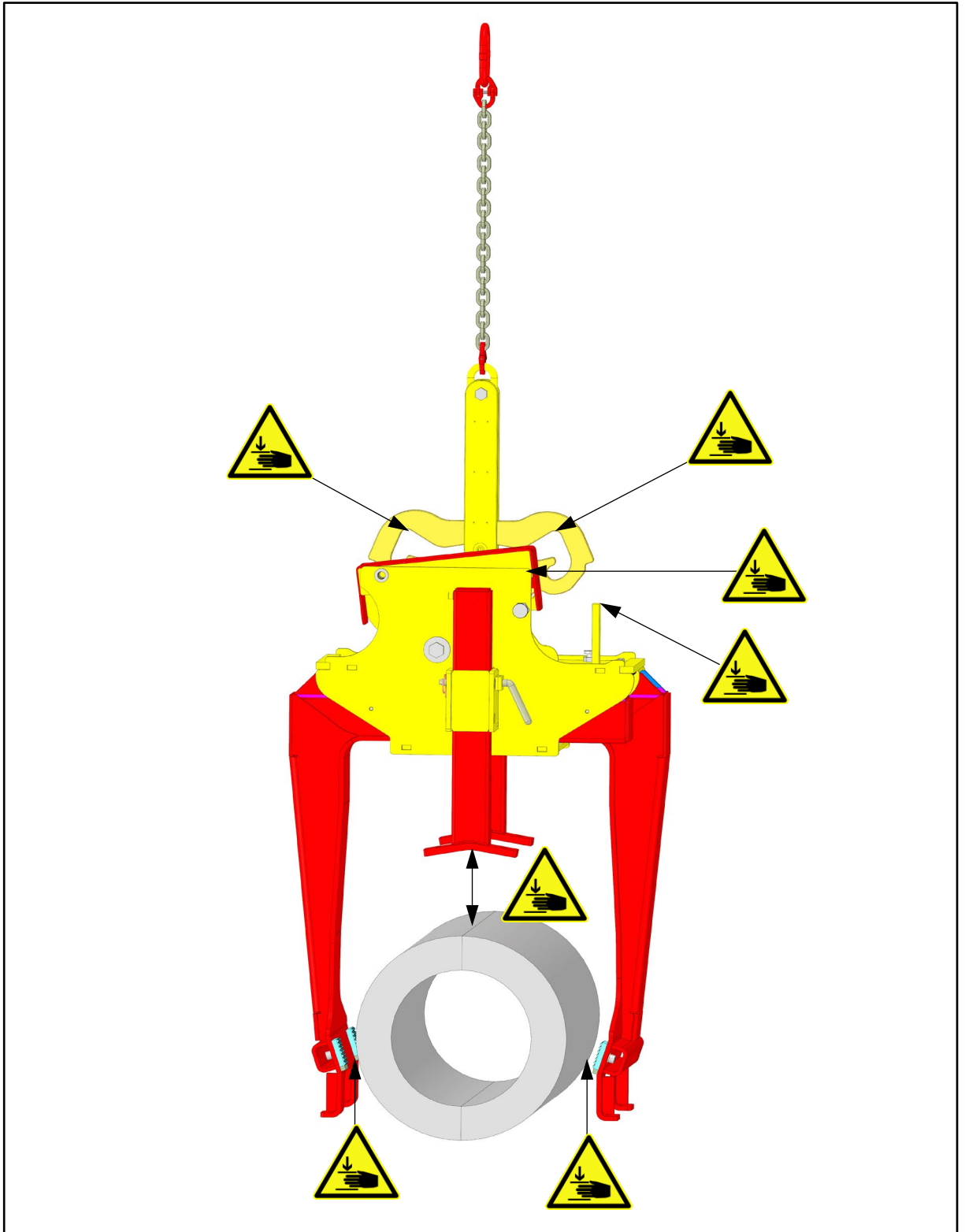
Während dem Transport von Rohren muss der Maschinenführer unnötige ruckartige Bewegungen vermeiden!

Wie z.B. zu schnelles Fahren, fahren über Bodenwellen etc. Besonders beim Fahren über Bodenwellen muss darauf geachtet werden, dass das Rohr nicht größeren Belastungen als normal ausgesetzt ist.

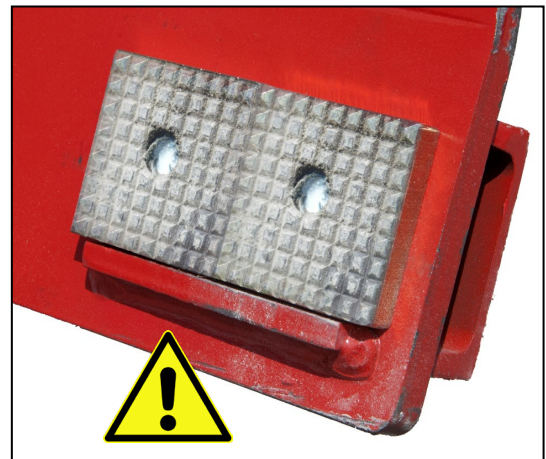
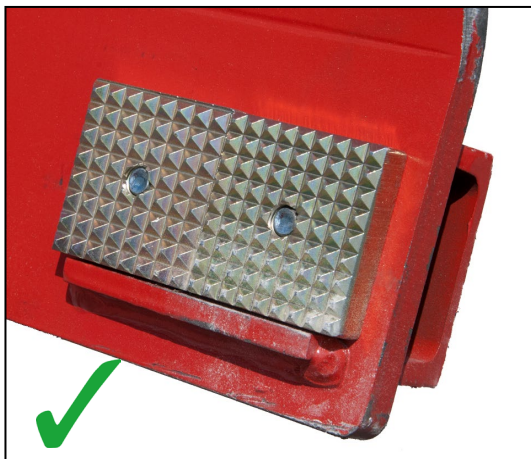
5 Wartung und Instandhaltung während des Betriebs

5.1 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

Bei der Durchführung von Arbeiten am **MultiFIX** sind nachfolgende Gefahrenhinweise zu beachten!



5.2 Greiferplatten

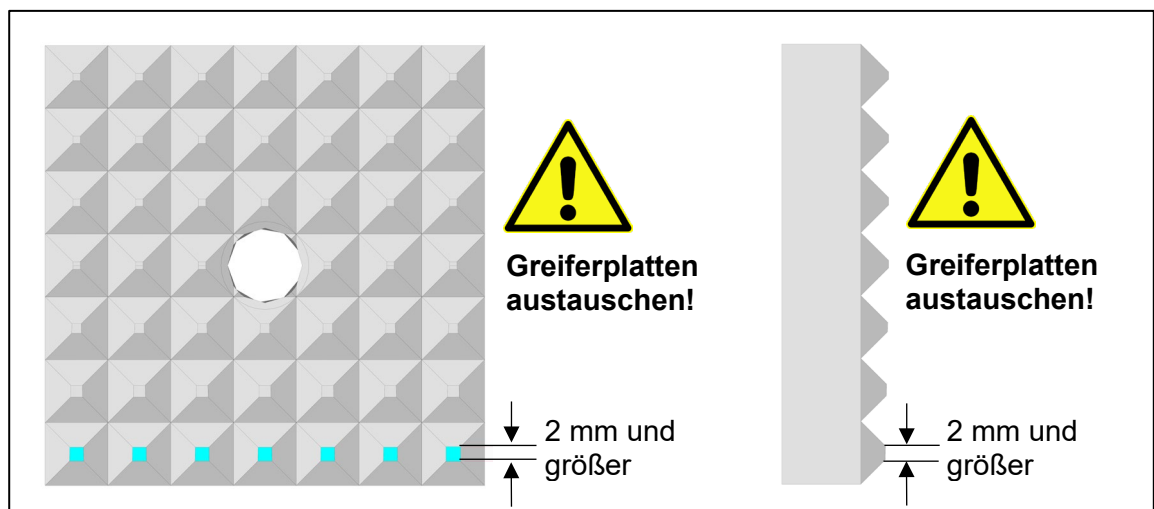


Pratzen verschmutzt - **GEFAHR !**

Die Greiferplatten müssen täglich vor Arbeitsbeginn gereinigt werden.

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Abnutzung der Greiferplatten!

Sind die Spitzen der Zahnspitzen der Greiferplatten 2mm und größer, müssen die Greiferplatten ausgetauscht werden. Es müssen alle 7 horizontalen Zahnreihen überprüft werden.



5.3 Störungen und Beheben von Störungen

Bei Störungen oder Unfällen ist der **MultiFIX sofort außer Betrieb** nehmen. Es muss jederzeit gewährleistet sein, dass der Betrieb einwandfrei und ordnungsgemäß erfolgt.

Die Wiederinbetriebnahme des **MultiFIX** ist zu unterbinden, indem z.B. eindeutige, für jedermann verständliche und ersichtliche Kennzeichnung vorgenommen werden, wie z.B. durch Anbringen eines Schildes "Achtung Störung" oder „gesperrt“ im Sichtbereich des **MultiFIX**

Bei Austritt von Hydrauliköl, Schmiermittel, Fett o.ä., ist der **MultiFIX sofort außer Betrieb** zu nehmen; Kontaminationen der Umgebung sind umweltgerecht zu beseitigen. Nach Beseitigung der Ursachen der Undichtigkeiten ist das Anbaugerät durch eine befähigte Person zu prüfen. Erst nach erfolgter Prüfung darf der **MultiFIX** wieder in Betrieb genommen werden.

5.4 Reinigung

Reinigen Sie der **MultiFIX** täglich vor und nach jedem Einsatz
Schmiernippel abdecken bei Verwendung eines Dampfstrahlers!

5.5 Schweißnahtprüfung

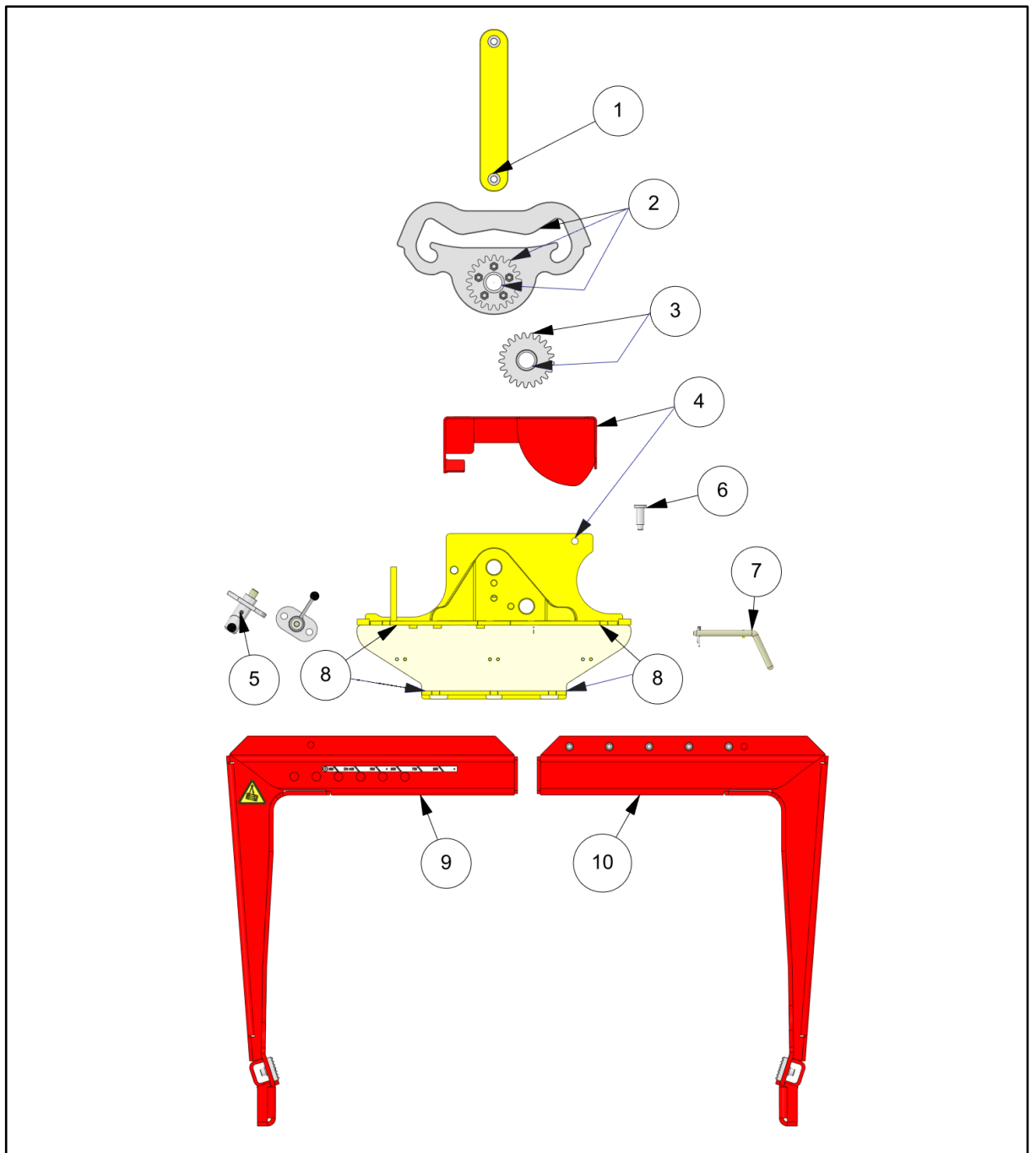
Alle Schweißnähte sind täglich, sowie nach Überlast-Situationen, Schlägen etc. einer Sichtprüfung hinsichtlich Rissbildung zu unterziehen. Die Rissprüfung erspart größere Reparaturen und vermeidet Unfälle.

5.6 Anforderung Schmiermittel, Fett usw.

Schmiermittel, Fett usw. ist täglich zu kontrollieren. Bei Bedarf sind die entsprechenden Stellen zu schmieren bzw. zu fetten.

5.7 Schmierplan

Nachfolgende Teile und Stellen sind wöchentlich mit Schmier Spray zu besprühen.



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Aufhängeisen.	6	Federbolzen
2	Schaltplatte.	7	Steckbolzen.
3	Zahnrad mit Buchse.	8	Gehäuse.
4	Abdeckung-Zahnrad	9	Greifarm fest.
5	Bolzen Feststellarm.	10	Greifarm beweglich.

6 Außerbetriebnahme

6.1 Längere Außerbetriebnahme

- MultiFIX gründlich reinigen und Schmierung nach Schmierplan durchführen
- Lagerung nur in trockener Umgebung
- Vor der Wiedereinbetriebnahme ist eine Prüfung des Anbaugeräts durch eine befähigte Person erforderlich.

6.2 Entsorgung

- Grobreinigung
- Metallschrott entsorgen

7 Wiederkehrende Prüfung nach BetrSichV

7.1 Gehäuse

Zur Dokumentation der regelmäßig nach BetrSichV durchgeführten Prüfung ist die Prüfliste vollständig auszufüllen!	Datum: Name:	Datum: Name:	Datum: Name:	Datum: Name:
Gerät:		Seriennummer:		
1. Allgemein				
• Reinigung durchgeführt				
• Schrauben und Muttern geprüft				
2. Schmieren nach Schmierplan				
• Schmierung durchgeführt				
3. Aufhängeisen				
• Nicht verformt oder beschädigt				
• Buchse nicht abgenutzt				
4. Schaltplatte				
• Nicht beschädigt				
• Nicht verformt				
5. Abdeckung Zahnrad				
• Nicht verformt				
• Richtig eingestellt				
6. Zahnräder				
• Zahnung gereinigt				
• Zahnung nicht beschädigt oder abgenutzt				
• Beweglichkeit vorhanden				
7. Einsteller Rohrdurchmesser				
• Nicht verformt				
• Beweglichkeit vorhanden				
8. Einsteller Rohrdurchmesser				
• Nicht beschädigt				
• Nicht verformt				
• Steckbolzen vorhanden				
9. Kunststoffgleiter				
• Nicht beschädigt				
• Nicht abgenutzt				
10. Typenschild				
• Vorhanden				
• Gut lesbar				
11. Kette mit CW-Glied				
• Nicht beschädigt				

7.2 Rohrarmsatz

Zur Dokumentation der regelmäßig nach BetrSichV durchgeführten Prüfung ist die Prüfliste vollständig auszufüllen!	Datum: Name:	Datum: Name:	Datum: Name:	Datum: Name:
Gerät:		Seriennummer:		
1. Allgemein				
• Reinigung durchgeführt				
• Schrauben und Muttern geprüft				
2. Schmieren nach Schmierplan				
• Schmierung durchgeführt				
3. Rohrarne				
• Nicht verformt				
• Nicht beschädigt				
4. Querverteiler				
• Nicht beschädigt				
• Nicht verformt				
5. Greiferplatten Stahl				
• Zahnung gereinigt				
• Zahnung nicht abgenutzt				
6. Greifer Gummi				
• Gummi gereinigt				
• Gummi nicht abgenutzt				
7. Federblech				
• Vorhanden				
• Nicht beschädigt				
8. Zahnschiene				
• Fest verschraubt				
• Zahnung gereinigt				
• Zahnung nicht beschädigt				
• Zahnung nicht abgenutzt				
9. Skala Rohrarmer				
• Vorhanden				
• Gut lesbar				

Das Anbauwerkzeug ist regelmäßig, **mindestens einmal jährlich**, durch den Hersteller oder durch eine **vom Hersteller unterwiesene, befähigte Person** zu prüfen. Die Prüfung ist entsprechend zu dokumentieren.



Gültig ist immer die aktuelle Prüfliste für den MultiFIX und MultiFIX XL, die bei der Firma Schmölz SchachtFIX verwendet wird. Fordern sie bei Bedarf die aktuell gültige Ausgabe per E-Mail-an oder sie kontaktieren uns telefonisch.

8 Technische Details

8.1 MultiFIX

Geräte	Eigengewicht	Nutzlast
MultiFIX	200 kg	2500 kg
MultiFIX XL	320 kg	3500 kg

Einsatzbereich: -10°C bis +40°C

8.2 Typenschilder MultiFIX

● Typ: MF 800	Herstellungsjahr: 20	 
Nutzlast: 2.5 t	Rohre: DN 300 - 800	
Eigengewicht Rohrgreifer: 200 kg	Aussen Ø: 420 - 1010 mm	
● Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten!	● Schmölz SchachtFIX & Baugeräte GmbH 87675 Stötten am Auerberg Gewerbestr. 9	● Germany Tel: 08349/9720 mail@schachtfix.info

8.3 Typenschilder MultiFIX XL

● Typ: MF 1000	Herstellungsjahr: 20	 
Nutzlast: 3.5 t	Rohre: DN 600 - 1000	
Eigengewicht Rohrgreifer: 320 kg	Aussen Ø: 720 - 1250 mm	
● Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten!	● Schmölz SchachtFIX & Baugeräte GmbH 87675 Stötten am Auerberg Gewerbestr. 9	● Germany Tel: 08349/9720 mail@schachtfix.info

9 Ersatzteile

9.1 Ersatzteil-Bestellungen!

Es ist anzugeben:

1. Geräte- und Typen-Nummer auf dem Typenschild ebenso helfen Fotos der auszutauschenden Teile
2. Die Ersatzteilnummer (ETNr.) ersichtlich in Ersatzteil-Liste der Betriebsanleitung.
3. Die aktuelle Version der Betriebsanleitung kann per E-Mail angefordert werden.
4. Prüfen Sie bitte genau, welche in der Ersatzteil-Liste angegebenen Zusatzausrüstungen/Zusatzvarianten auf Ihre Maschine zutrifft.
5. Versandart: Paketdienst, Spedition. Deutliche und genaue Anschrift, wohin die Sendung gehen soll. Postleitzahl angeben.

Anfrage auch unter folgender E-Mail-Adresse möglich:

vertrieb@MultiFIX.info

+49 (0) 8349 9720

+49 (0) 8349 9721

Alle Reparaturen innerhalb der Garantiezeit von 12 Monaten müssen zuerst mit dem Hersteller abgesprochen werden.

Eine Reparatur ohne Absprache geht auf eigenes Risiko.

9.2 Warnhinweise



W1 Betriebsanleitung lesen!



W2 Achtung!



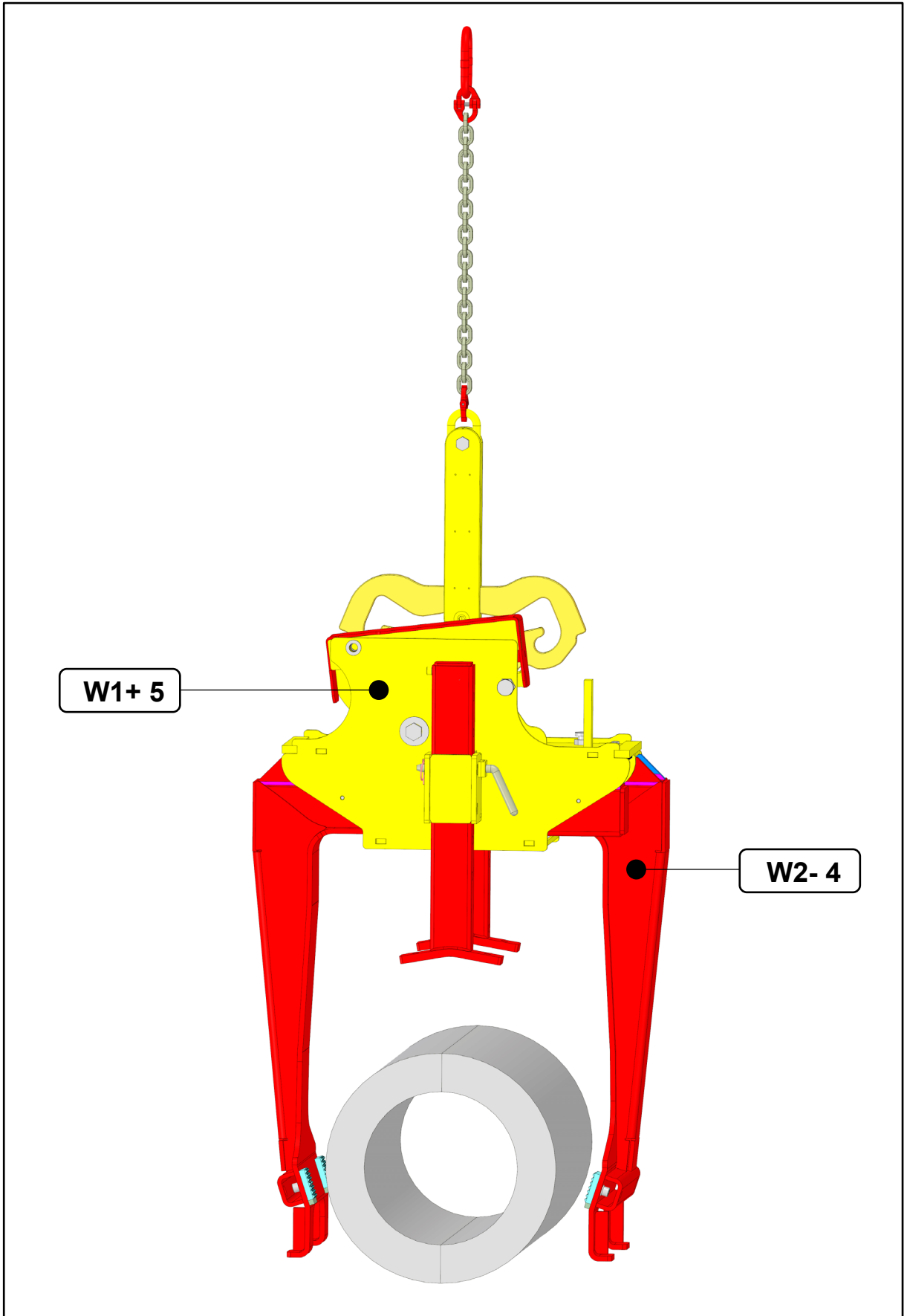
W3 Der Aufenthalt von Personen unter schwebender Last sowie im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten!



W4 Achtung ! Quetsch- und Scherstellen!

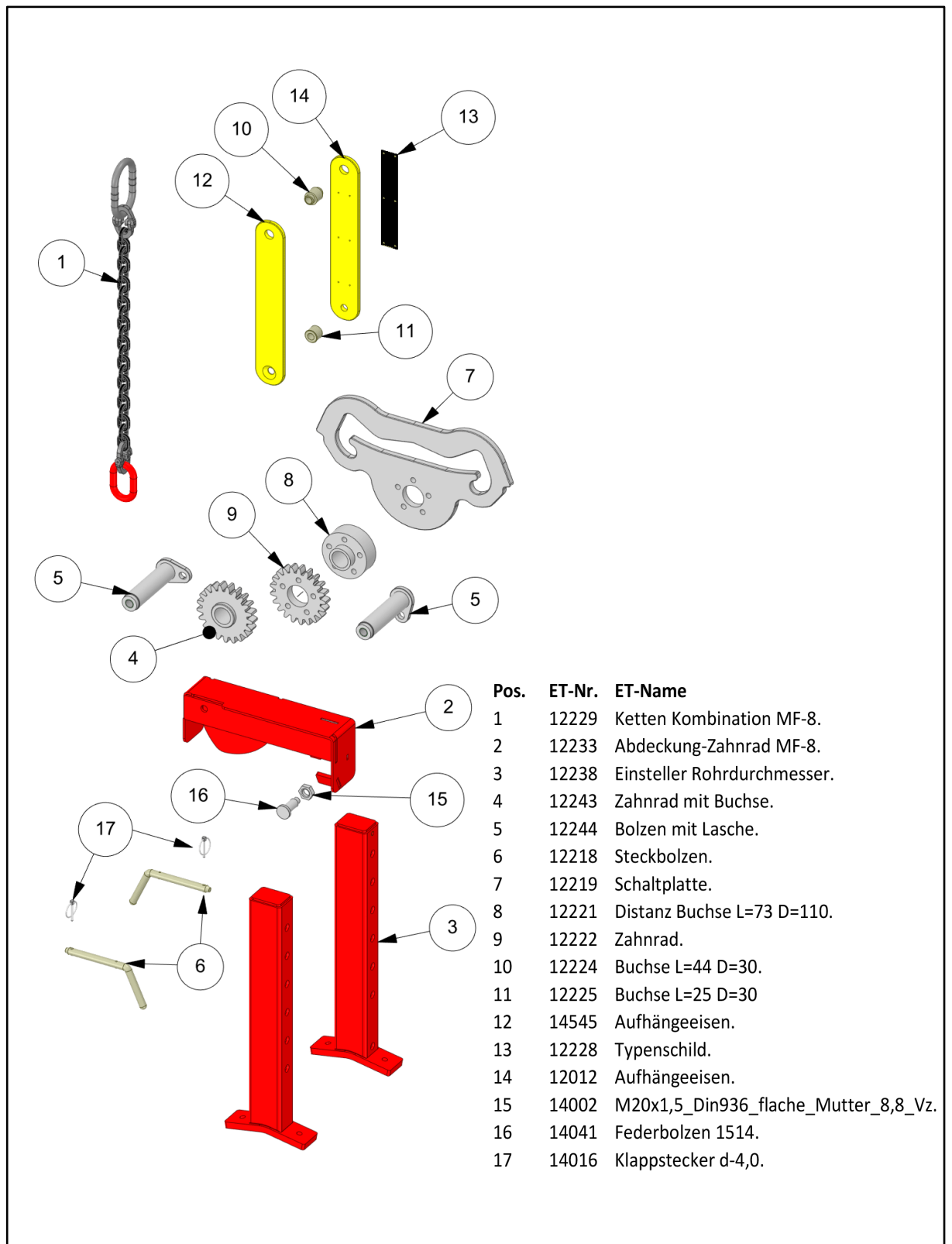


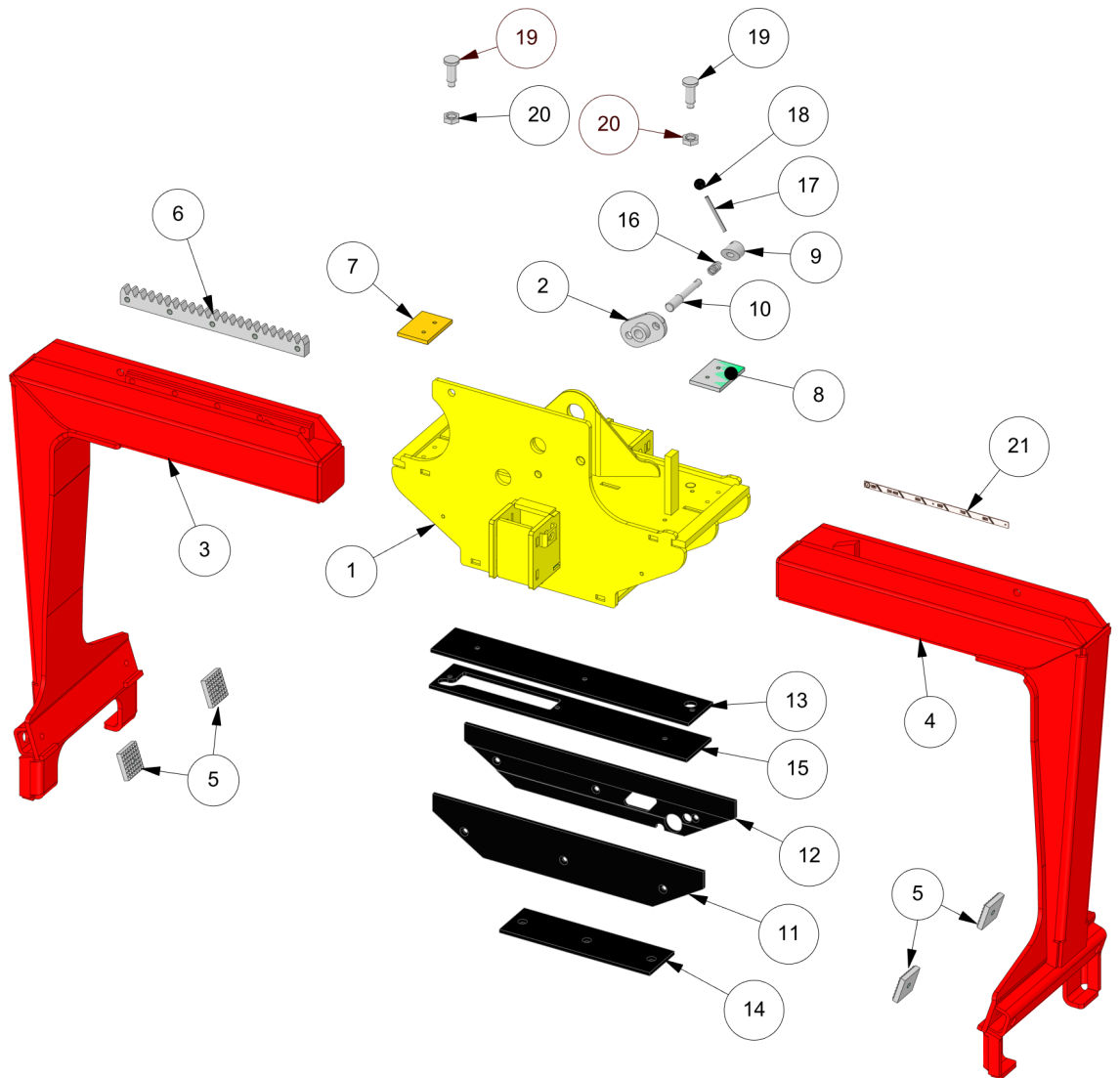
W5 Nächste Jahresüberprüfung!



9.3 Ersatzteil Listen

9.3.1 MultiFIX

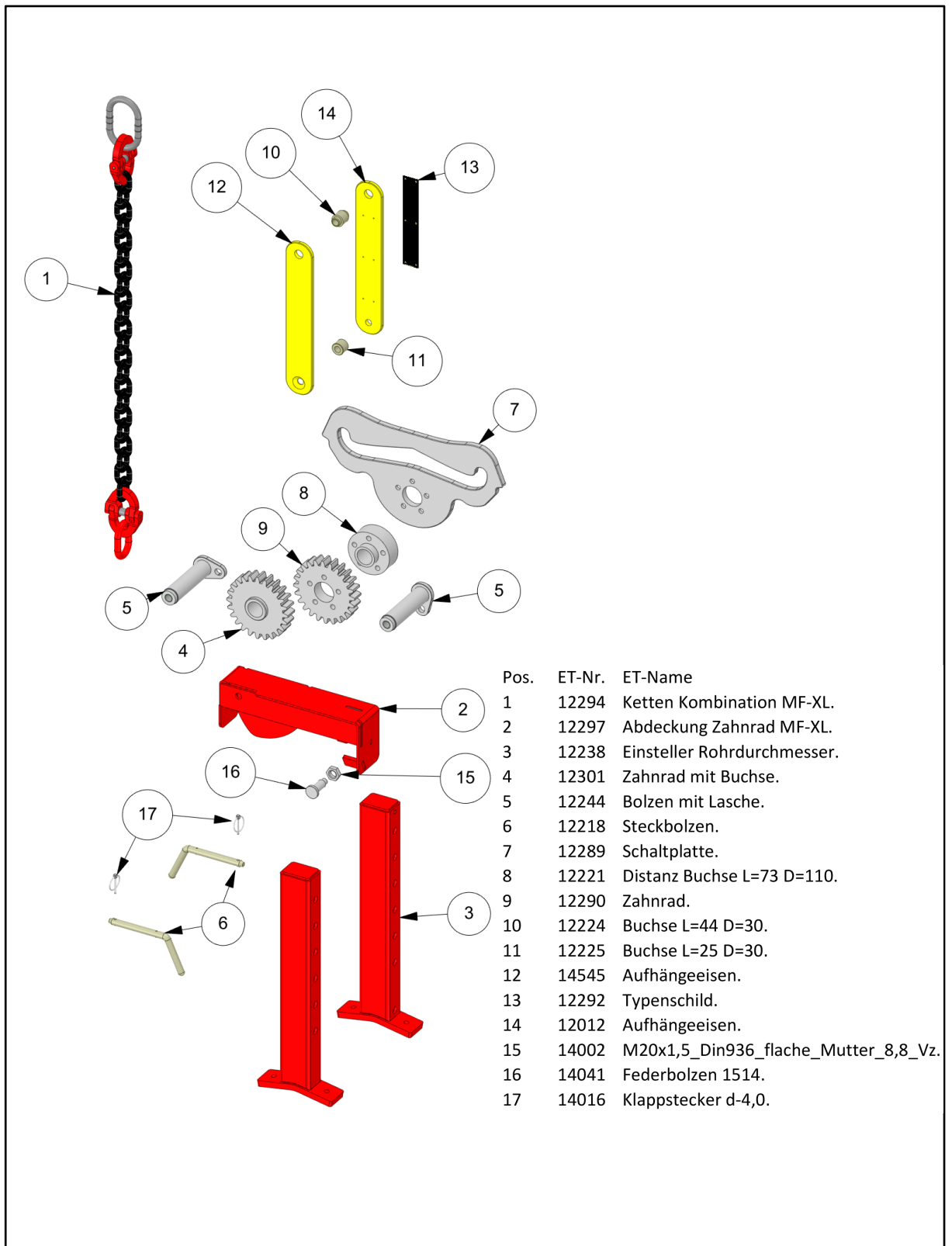


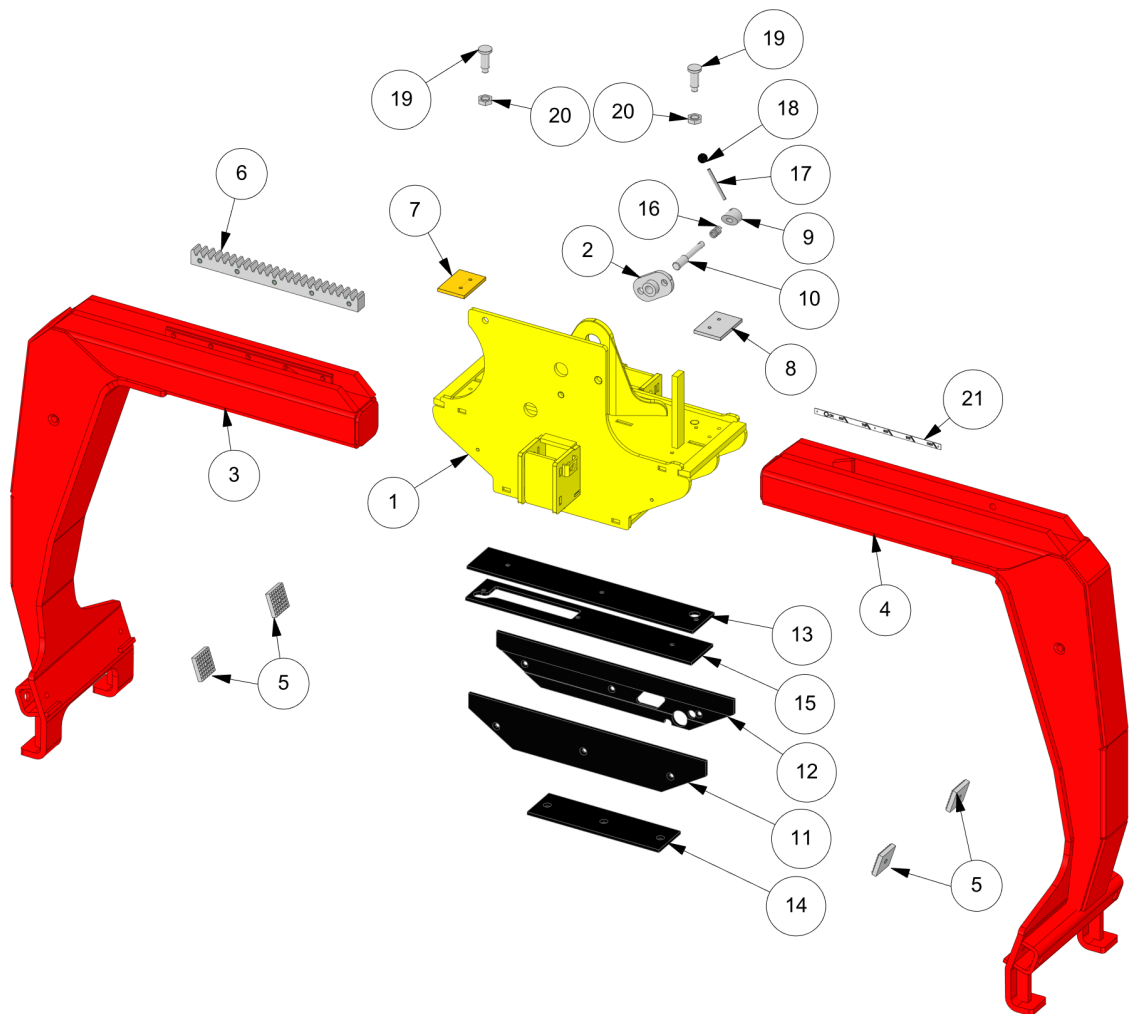


Pos.	ET-Nr.	ET-Name
1	12235	Gehäuse.
2	12241	Grundplatte Feststellbolzen.
3	12257	Greifarm beweglich.
4	12260	Greifarm fest.
5	12173	Greiferplatte Stahl 60 x 60 x 15mm
6	12174	Zahnstange MF-8.
7	12189	Gleitplatte Messing.
8	12190	Kopf Feststellbolzen.
9	12206	Kopf Feststellbolzen.
10	12205	Feststellbolzen Greifarm.
11	12209	Kunststoffgleiter mitte.

Pos.	ET-Nr.	ET-Name
12	12210	Kunststoffgleiter mitte Skala.
13	12211	Kunststoffgleiter oben Greifarm fest.
14	12212	Kunststoffgleiter unten.
15	12331	Kunststoffgleiter oben Greifarm beweglich.
16	14168	Druckfeder 10672.
17	14949	DIN 1481 8x100 Spannhülse.
18	13831	DIN 319 30xM8 Kugelkopf.
19	14041	Federbolzen 1514.
20	14002	M20x1,5_Din936_flache_Mutter_8,8_Vz.
21	12187	Skala Greifarm fest MFH-8.

9.3.2 MultiFIX XL





Pos.	ET-Nr.	ET-Name	Pos.	ET-Nr.	ET-Name
1	12299	Gehäuse.	12	12210	Kunststoffgleiter mitte Skala.
2	12241	Grundplatte Feststellbolzen.	13	12211	Kunststoffgleiter oben Greifarm fest.
3	12315	Greifarm beweglich.	14	12212	Kunststoffgleiter unten.
4	12317	Greifarm fest.	15	12331	Kunststoffgleiter oben Greifarm beweglich.
5	12173	Greiferplatte Stahl 60 x 60 x 15mm	16	14168	Druckfeder 10672.
6	12271	Zahnstange MF-XL.	17	14949	DIN 1481 8x100 Spannhülse.
7	12189	Gleitplatte Messing.	18	13831	DIN 319 30xM8 Kugelkopf.
8	12190	Gleitplatte Stahl.	19	14041	Federbolzen 1514.
9	12206	Kopf Feststellbolzen.	20	14002	M20x1,5_Din936_flache_Mutter_8,8_Vz.
10	12205	Feststellbolzen Greifarm.	21	12282	Skala Greifarm fest MFH-XL.
11	12209	Kunststoffgleiter mitte.			

9.4 EG-Konformitätserklärung / **declaration of EG-confirmity**

Bezeichnung: Rohrgreifer

Typ: MultiFIX, MultiFIX XL

Artikel-Nr.: 80400, 80450x

Hersteller: Schmölz SchachtFIX und Baugräte GmbH
Gewerbestraße 9
87675 Stötten am Auerberg
Germany
mail@schachtfix.info
www.schachtfix.info



Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Florian Schmölz

Anschrift: Schmölz SchachtFIX und Baugräte GmbH
Gewerbestraße 9
87675 Stötten am Auerberg
Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Stötten, 21.02.2022.....
Florian Schmölz

(Florian Schmölz, Geschäftsführer)

Hiermit erklärt der Hersteller

we declare as the manufacturer

9.5 Übergabe-Erklärung / commissioning checklist

Jegliche Gewährleistung / Garantie des Herstellers ist nur möglich nach Zusendung der komplett (und lesbar) ausgefüllten Checkliste	Warranty is only possible at the base of this form ! This form must be completed and returned (see address at title page)
Maschinen-Typ + Serien-Nr.:	machine-type + ser.-number:
Besitzer (Adresse inkl. E-Mail):	owner's adress (incl. E-mail):
Datum:	date:
Eingewiesene Person(en):	instructed person(s):
Einweiser:	instructor/trainer:
Checkliste	commissioning checklist
<input type="checkbox"/> Übergabe Betriebsanleitung	<input type="checkbox"/> delivery of user's manual
<input type="checkbox"/> Überprüfung Serien-Nr.	<input type="checkbox"/> check of machine-nr.
<input type="checkbox"/> Einweisung anhand der Betriebsanleitung	<input type="checkbox"/> instruction of user's manual
<input type="checkbox"/> Funktionsprüfung durchgeführt	<input type="checkbox"/> final assembly + functional tests
<input type="checkbox"/> Gefahrenbelehrung gem. Betriebsanleitung aller Anwender	<input type="checkbox"/> Danger instruction acc. Operating instructions to all users
<input type="checkbox"/> Unfallvorbeugungs-Maßnahmen	<input type="checkbox"/> prevention of accidents
<input type="checkbox"/> Pflicht zur Übergabe alle Unterlagen an alle Beteiligten)	<input type="checkbox"/> obligation to give all instructions to to all involved persons
<input type="checkbox"/> Einweisung des Baustellenpersonals ist gem. Bedienungsanleitung verantwortlich erfolgt	<input type="checkbox"/> Briefing of construction site personnel (accord. to operation manual)
_____	_____
(Unterschriften der eingewiesenen Personen)	(signature of trained persons)